

NIEDERSCHRIFT Bezi/0004/2026

über die Sitzung des **Bezirksausschusses der Stadt Billerbeck** am 21.04.2026 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Christoph Ueding

stellvertretender Vorsitzender:

Herr Marius Große Lordemann

Ausschussmitglieder:

Herr Peter Rose

Vertretung für Herrn
Bernd Kösters

Frau Birgit Schulze Wierling

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Ralf Flüchter

Frau Anna Gröver

Frau Birgit Kirsten

Vertretung für Herrn
Markus Lütke Enking

Herr Dennis Rampe

Frau Maggie Rawe

Herr Timo Schulze Brock

Sachkundiger Bürger:

Herr Noah Hauling

Von der Verwaltung:

Herr Marco Lennertz

Frau Michaela Besecke

Herr Tobias Mader

Schriftführerin:

Frau Julia Schmitz

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:17 Uhr

Der Ausschussvorsitzende Herr Christoph Ueding begrüßt die Ausschussmitglieder, die Presse sowie die interessierten Bürger und Bürgerinnen. Zunächst stellt Herr Ueding fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Danach bestellt Herr Ueding Frau Julia Schmitz als Schriftführerin der Sitzung des Bezirksausschusses.

Außerdem macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Frau Birgit Kirsten noch als sachkundige Bürgerin verpflichtet werden muss. Er verliest die Verpflichtungserklärung und Frau Kirsten wiederholt diese.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **51. Änderung des Flächennutzungsplanes SO-Windenergie Osthellen hier: Ruhendstellung des Verfahrens**

Herr Ueding erklärt sich für den Tagesordnungspunkt befassen, gibt die Leitung an den 2. stellvertretenden Vorsitzenden Herr Marius Große Lordemann ab und begibt sich in den Zuschauerraum.

Herr Lennertz erläutert anhand der Sitzungsvorlage die aktuelle Situation und betont, dass viele Gespräche geführt und alle Möglichkeiten der Umsetzung geprüft wurden. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Mader, der die planungsrechtlichen Aspekte nochmals darstellt.

Festzuhalten ist, dass eine Flächennutzungsplanänderung von der Bezirksregierung genehmigt werden muss. Aus den geführten Gesprächen wurde deutlich, dass die Bezirksregierung sich nicht über den Widerspruch der Unteren Naturschutzbehörde hinwegsetzen wird und die Flächennutzungsplanänderung daher nicht genehmigen wird.

Die Untere Naturschutzbehörde hatte aufgrund von unvereinbaren Schutzzwecken des ausgewiesenen Landschaftsschutzgebietes mit Windenergieanlagen Widerspruch gegen die Planung eingelegt. Der Wegfall der im Landschaftsschutzgebiet geplanten Anlage und der alleinige Verbleib einer Einzelanlage widerspräche dann den Billerbecker Leitlinien für die Durchführung von Positivplanungen.

Da das Bauleitplanverfahren derzeit nicht positiv beendet werden kann, wird verwaltungsseitig eine Ruhendstellung vorgeschlagen.

Herr Rose lobt die argumentativ klar formulierte Sitzungsvorlage und teilt die Auffassung der Verwaltung, das Verfahren ruhendzustellen.

Frau Rawe betont den hohen Aufwand, der mit der Realisierung von Windenergieanlagen verbunden ist, und weist darauf hin, dass Einzelanlagen ausdrücklich nicht gewollt waren. In diesem Fall sei jedoch nur eine einzelne WEA möglich, was den Leitlinien widerspreche. Auch sie unterstützt die Empfehlung, das Verfahren ruhendzustellen.

Sie erkundigt sich, wie schnell eine Ruhestellung aufgehoben werden kann. Frau Besecke erläutert aus planungsrechtlicher Sicht, dass eine Wiederaufnahme des Verfahrens grundsätzlich möglich sei, jedoch gegebenenfalls Untersuchungen wie z. B. Artenschutzgutachten aktualisiert werden müssten.

Der stellvertretende Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt hierüber abstimmen.

Nach der Abstimmung übergibt Herr Große Lordemann den Vorsitz wieder an Herrn Ueding.

Beschlussvorschlag für den Rat:

Das Verfahren zur 51. Änderung des Flächennutzungsplanes wird ruhend gestellt.

Stimmabgabe:

einstimmig

2. Mitteilungen

Keine.

3. Anfragen

3.1. Obstbaum an der neuen Brücke - Frau Rawe

Frau Rawe erkundigt sich nach der letzten Anfrage von Herrn Wiesmann bezüglich des schrägen Baumes in der Nähe der neuen Brücke.

Frau Besecke erklärt, dass es sich um einen privaten Baum handelt und der Eigentümer auf den Sachverhalt hingewiesen wurde.

Christoph Ueding
Vorsitzender

Marius Große Lordemann
2. stellvertretender Vorsitzender

Julia Schmitz
Schriftführerin